



ESC: Michael Schulte belegt 4. Platz

dpa | Meldung vom 15.05.2018



Klasse 4

Lissabon/Buxtehude (dpa) - Ein vierter Platz! So gut hat Deutschland beim Musik-Wettbewerb ESC schon länger nicht mehr abgeschnitten. Der Erfolg hatte mit einem Mann zu tun: Michael Schulte aus Buxtehude. Er ist für Deutschland beim ESC in Portugal angetreten.

Die Buchstaben ESC sind die Abkürzung für Eurovision Song Contest. Bei diesem Wettbewerb traten Mitte Mai 2018 verschiedene Länder gegeneinander an.

Für Deutschland war der Sänger Michael Schulte dabei. In seinem Lied ging es um seinen Vater, der vor einigen Jahren gestorben ist. Am Ende schaffte Michael Schulte es mit dem ruhigen Song ziemlich weit nach vorne. "Platz vier, oh mein Gott", sagte er hinterher strahlend. "Das ist so verrückt."



Gewinnerin des Abends war die Sängerin Netta aus dem Land Israel im Nahen Osten. Sie kam auf den ersten Platz. Ihr Sieg bedeutet auch, dass der Wettbewerb im nächsten Jahr in Nettas Heimat Israel stattfindet.

Für Michael Schulte ging es am Tag nach dem Wettbewerb wieder zurück nach Hause. In seiner Heimatstadt Buxtehude im Norden soll es bald noch eine große Empfangsfeier für ihn geben. Als er am Flughafen ankam, sagte er, er freue sich nach den anstrengenden Tagen vor allem auf eins: sein Bett.

Der ECS wird schon seit vielen Jahren ausgetragen. Es ist ein besonderer Wettbewerb, wie es ihn nicht oft gibt. Hier erklären wir dir, worum es dabei geht:

Worum geht es beim ESC?

Wer sich den ESC im Fernsehen ansieht, schaut wohl zuerst auf die Auftritte. Macht der Sänger oder die Sängerin das gut? Wie klingt die Stimme? Tatsächlich aber geht es bei dem Wettbewerb eigentlich darum, den besten Komponisten zu finden. Also denjenigen, der sich das schönste Lied ausgedacht hat. Den Preis erhält deswegen auch nicht der Sänger, sondern der Komponist des Gewinner-Liedes.

Wer macht mit?

Die Idee hatten ein paar Fernsehsender aus Europa. Beim ersten ESC vor über 60 Jahren waren deshalb sieben europäische Länder dabei. Heute ist bei den Shows mehr los: 43 Staaten nahmen in diesem Jahr teil. Das sind also nicht nur Länder aus Europa. Das Land Israel im Nahen Osten machte etwa mit und sogar das weit entfernte Australien.

Warum steht Deutschland direkt im Finale?



ESC: Michael Schulte belegt 4. Platz

dpa | Meldung vom 15.05.2018



Klasse 4

Viele Teilnehmer mussten sich in zwei Halbfinalen ins Finale kämpfen. Deutschland und ein paar andere Länder sind aber direkt im Finale dabei. Das liegt daran, dass diese Länder am meisten Geld für den Wettbewerb zahlen. Schließlich kostet es eine Menge, so eine Show zu machen. Auch das Land, in dem der ESC stattfindet, steht direkt im Finale.

Wer entscheidet über die Gewinner?

Die Zuschauerinnen und Zuschauer rufen an und verteilen Punkte. Außerdem sitzen in jedem Land Expertinnen und Experten in einer Jury. Auch sie vergeben Punkte. Am Ende wird alles zusammengezählt. Das Land mit den meisten Punkten gewinnt. Übrigens: In der deutschen Jury saßen in diesem Jahr unter anderem die Sänger Max Giesinger und Mike Singer.